

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 109/110 (1937)
Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

führte ihn rasch zur Stelle eines Betriebsleiter-Stellvertreters und Betriebsleiters ad int. des Gaswerks, und damit in seine seitherige Lebensarbeit im Gasfach. Als Teilhaber der bekannten Gasmessfabrik Wohlgroth & Cie. in Zürich vertiefte er seine Fachkenntnisse auf zahlreichen Studienreisen bis in die Ver. Staaten von Nordamerika. Wohlgroth war auch erfahrener Freiballonflieger und war in Fliegerkreisen ein geschätzter und guter Kamerad, überhaupt ein liebenswürdiger, stets dienstbereiter Kollege, dessen früher Tod weite Kreise schmerzlich berührt. R. I. P.!

† U. Winterhalter, von St. Gallen, Direktor der Städtischen Strassenbahn Zürich, ist am 12. Januar, im 62. Lebensjahr einer Lungentzündung erlegen. Seine technische Ausbildung hatte er am Technikum Mittweida erworben; schon mit 24 Jahren trat er in den Dienst der Städt. Strassenbahn Zürich, wo er nach kurzer Zeit zum Bahningenieur und 1926, als Nachfolger von Ing. C. Wick, zum Direktor vorrückte. Er hat also seine ganze Berufslaufbahn im gleichen Unternehmen zurückgelegt, in das er zur Zeit des Umbaus von der normalspurigen Pferdebahn zum elekt. Betrieb auf Meterspur eingetreten war. So war er ein gründlicher Kenner von dessen Entwicklung, die in technischer Hinsicht zum guten Teil ihm zu verdanken ist. Direktor Winterhalter war besonders im Kreise der «Techn. Gesellschaft» seit 1912 ein fleissiger Besucher der Sitzungen, wo er als ruhiger aber stets gefälliger Mann in guter Erinnerung bleiben wird.

WETTBEWERBE

Gerichtsgebäude in Lugano (Bd. 108, S. 123). Unter 30 Entwürfen hat das Preisgericht folgendermassen entschieden:

1. Preis (3500 Fr.): Arch. Piero Respini, Locarno,
2. Preis (3000 Fr.): Arch. Augusto Jäggi, Bellinzona,
3. Preis (2500 Fr.): Arch. Guglielmo Frascina, Lugano,
4. Preis (2000 Fr.): Architekten A. Guidini u. G. Antonini, Lugano,
5. Preis (1000 Fr.): Arch. Pietro Giovanini, Curio.

Das Dezemberheft der «Rivista Tecnica» knüpft an die Veröffentlichung des Urteils eine lebhaft Kritik, vor allem am Programm des Wettbewerbes (weil die verschiedenartigsten Dienstzweige alle in einem Gebäude unterzubringen waren), sodann am Urteil selbst, dem Willkür in der Anwendung der Bestimmungen (Ausschluss von Entwürfen) vorgeworfen wird.

Tonhalle und Kongressgebäude in Zürich (Bd. 108, S. 55). Das Preisgericht hat nach 7tägiger Beratung unter 103 Entwürfen folgende Preisverteilung beschlossen:

1. Preis (6000 Fr.): Arch. M. E. Haefeli, W. M. Moser, R. Steiger,
 2. Preis (5000 Fr.): Arch. Kellermüller & Hofmann,
 3. Preis (4200 Fr.): Arch. Moser & Kopp,
 4. Preis (3800 Fr.): Arch. Karl Egenger, Wilhelm Müller,
 5. Preis (3500 Fr.): Arch. Dr. Roland Rohn,
 6. Preis (2500 Fr.): Arch. Robert Stücker,
- Ankauf (1000 Fr.): Arch. Gebr. Pfister,
Ankauf (1000 Fr.): Arch. Adolf Steger,
Ankauf (1000 Fr.): Arch. H. Fischli, F. Hungerbühler, O. Stock.

Das Preisgericht empfiehlt den erstprämiierten Entwurf als Grundlage der Ausführungspläne.

Die Ausstellung der Entwürfe in der Untergeschoss-Garage des neuen städtischen Amthauses V, Eingang Werdmühlestrasse 11, dauert bis Mittwoch, 27. Januar. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 19 h, Samstag 9 bis 17 h, Sonntag 10 bis 13 h.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Zu beachten: Der Umrechnung des RM-Preises deutscher Bücher in Schweizerfranken ist der Faktor 1,4 zu Grunde zu legen für Preise unter 8 RM, hingegen 1,35 für Preise über 8 RM. Dies zur annähernden Orientierung; für die genauen Preise befrage man seinen Buchhändler.

Beitrag zur Untersuchung der Fachwerke aus geschweisstem Stahl und Eisenbeton unter statischen und Dauerbeanspruchungen. Promotionsarbeit von Dipl. Ing. S. A. Mortada aus Kairo zur Erlangung der Würde eines Doktors der techn. Wissenschaften der E. T. H. 87 Seiten mit vielen Abbildungen und Tabellen. Zürich 1936, Diskussionsbericht der E. M. P. A.

Les autorails. Doctrine générale de leur emploi et de leur constitution. Par Victor Nicolet, ing. en chef adj. aux Chemins de fer de l'Etat, président de la Commission des automotrices des grands réseaux français. Extrait du «Génie Civil». 38 pages avec 26 fig. Paris 1936, publications du journal «Le Génie Civil».

Het vervaardigen, vervoeren en verwerken van stalen buizen met een ca. 2 mm dikke bitumenlaag tusschen de dompellaag en de omwikkeling. Door Dr. Ir. J. E. Carrière, Hoofd v. d. Techn. Afdeling v. het Rijksbureau voor Drinkwatervoorziening. Mit 40 afb. Overdruk uit «Waters». Den Haag 1936, Moormans Periodieke Pers. N. V.

Fessurazione del calcestruzzo e scoprimento ammissibile delle armature metalliche in rapporto all'impiego degli acciai ad alta resistenza. Del Prof. Dott. Ing. F. von Emperger. Comunicazione sulle ricerche svolte dalla Commissione Austriaca del cemento armato. 166 pag. con 78 fig. e 8 tabelle. Milano 1937, Ulrico Hoepli Editore. Prezzo cart. 20 Lire.

Kempe's Engineer's Year-Book 1937. A Compendium of the modern practice of civil, mechanical, electrical, marine, gas, aero, mine & metallurgical Engineering. Compiled and edited under the direction of the Editor of «The Engineer» with the collaboration of a Corps

of Specialists. Forty-third Edition. Containing about 2600 pages, profusely illustrated, crown 8vo. London W. C. 2 1937, published by Morrice (himp leather binding) 31 s 6d net.

Knickung-Kippung-Beulung. Von Dr. Ing. Fr. Hartmann, o. Prof. der T. H. Wien. 197 Seiten mit 143 Abb. Leipzig und Wien 1937, Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 16 RM, geb. 18,40 RM.

Das österreichische Patentgesetz (§§ 1-32). Systematisch erläutert unter Mitberücksichtigung der tschechoslowak. Rechtsprechung. Von Ing. Leopold Friebel und Ing. Otto Pulitzer. 430 Seiten. Berlin 1936, Carl Heymanns Verlag. Preis geh. 24 RM., geb. 26 RM.

Neue Untersuchungen und Würdigungen der Holzbaukunst Siebenbürgens. Von Dr. Cor. Petranu, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Cluj. Bukarest 1936, Impremaria Nationala.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER.

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein
Auszug aus dem Protokoll der 5. Sitzung des C-C
vom 14. November 1936.

1. Mitgliederbewegung.

Durch Zirkulationsbeschluss vom 26. Sept. 1936 bis 15. Okt. sind folgende Herren in den S. I. A. aufgenommen worden:

Peter Rohr, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Charles Borel, ing.-mécanicien, Evillard (Section Neuchâtel).
In der Central-Comité-Sitzung vom 14. Nov. sind folgende Aufnahmegeuche behandelt und genehmigt worden:
Gustav Heiz, Bauingenieur, Menziken (Sektion Aargau).
Siegfried Wenk, Bauingenieur, Riehen (Sektion Basel).
Rudolf Benteli, Architekt, Bern (Sektion Bern).
Arthur Ulrich, ing.-éle., La Chaux-de-Fonds (S. Ch.-de-F.).
Guido Meyer, architecte, Fribourg (Section Fribourg).
Louis Piller, ing.-électricien, Fribourg (Section Fribourg).
Jacques Favre, Dr. ès sciences, ing.-chimiste, Nyon (S. Genève).
Albert Lutz, Bauingenieur, Chur (Sektion Graubünden).
Men Dösch, Elektroingenieur, Ilanz (Sektion Graubünden).
Jakob Bigenmann, Kulturing., Frauenfeld (Sekt. Thurgau).
Paul Gaudy, Architekt, Luzern (Sektion Waldstätte).
E. Gustav Kruck, Dr. sc. techn., Bauling., Luzern (S. Waldstätte).
Fritz Freuler, Elektroingenieur, Luzern (Sektion Waldstätte).
Franz Scheibler, Architekt, Winterthur (Sekt. Winterthur).
Karl Kaufmann, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Austritte:

Werner Kuentz, Architekt, Wengen (Einzelmittglied).
Armand von Werdt, Bauingenieur, Luzern (Sekt. Waldstätte).

Gestorben:

Georges Mégroz, ingénieur-civil, Genève (Section Genève).
Rocco Bonzanigo, ing.-civil, Bellinzona (Section Tessin).
Benj. Mayor, prof., ing.-civil, Lausanne (Section Vaudoise).
Edouard Savary, ing.-méc., Lausanne (Section Vaudoise).
Gaston Guex, Elektroing., Stansstad (Sektion Waldstätte).
Karl Becker, Bauingenieur, Hochdorf (Einzelmittglied).

2. 100jähriges Jubiläum des S. I. A. Das Central-Comité bestätigt die Zusammensetzung des Ehrenausschusses der Jubiläumsfeier wie folgt:

HH. Bundesrat Ph. Etter, Vorsteher des Departement des Innern.
Bundesrat Dr. M. Pilet-Golaz, Vorsteher des Eidg. Post- und Eisenbahndepartement.

Dr. W. Bösiger, Präsident des Regierungsrates des Kt. Bern.
H. Lindt, Stadtpräsident, Bern.
Prof. Dr. A. Rohn, Präsident des Schweiz. Schulrates.
Prof. Dr. F. Baeschlin, Rektor der Eidg. Techn. Hochschule.
Prof. Dr. J. Landry, Dir. der Ingenieurschule Lausanne.
Ing. Dr. A. Schrafl, Präsident der Generaldirekt. der SBB.
Oberst Hilfiger, Waffenchef der Genietruppen.

3. Schweizerische Standeskommission. Die durch die Delegierten der Sektionen auf schriftlichem Wege erfolgte Wahl der Standeskommission wird vom Central-Comité in folgender Zusammensetzung genehmigt:

Mitglieder: E. Rybi, Obmann. Ersatzleute: H. Conrad, Ing.
M. Brémond, Ing. R. Gianella, Ing.
C. Jegher, Ing. A. Linder, Ing.
M. Schucan, Arch. P. Reverdin, Arch.
J. Tobler, Ing. Ph. Tripet, Ing.
P. Truniger, Arch.
H. Weiss, Arch.

4. Private Inserate von Mitgliedern des S. I. A. Das Central-Comité empfiehlt den Mitgliedern des S. I. A., von Zeitungsinseraten im allgemeinen abzusehen, weil die Dienstleistung des Ingenieurs und des Architekten sich grundsätzlich auf ein Vertrauensverhältnis zwischen Auftraggeber und Ingenieur oder Architekt stützt, das nicht mit Inseraten gewonnen werden kann. Zudem ist zu befürchten, dass derartige Inserate in eine Geschäftsanpreisung ausarten könnten, die im Interesse unseres Standes bekämpft werden müsste.

Ferner bespricht das Central-Comité eingehend die Traktanden der nächsten Präsidentenkonferenz vom 21. November 1936, insbesondere die Frage der Arbeitsbeschaffung, den heutigen Stand der Titelschutzfrage usw.

Zürich, den 27. November 1936.

Das Sekretariat.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

16. Januar (Samstag), 15 h in der Graphischen Sammlung der E. T. H.: *Eröffnung* der Ausstellung «Niederländisches Bauernleben». Einführung durch den Konservator Prof. Dr. Rudolf Bernoulli.